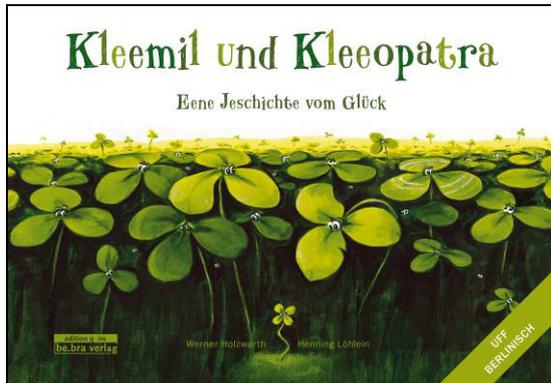


1 Buch. 8 Verlage. 12 Sprachen



Werner Holzwarth, Henning Löhlein
Kleemil und Kleopatra
Eene Jeschichte vom Glück

32 Seiten, geb.
9,95 € [D]
ISBN 978-3-86124-683-1

Eine Wiese, grün, saftig. Mit Kleeblättern, dreiblättrigen – und einem vierblättrigen, gerade erst aus dem Boden gewachsenen. „Das bringt Glück!“, sagen die Pflanzenverwandten. „Papperlapapp“, mault Kleeberhard, der Miesepeter (ein dreiblättriger natürlich). Und dann naht die Kuh, die die Probe aufs Exempel machen wird ...

„Kleemil und Kleopatra“ ist eine Geschichte vom Glück. Geschrieben von Werner Holzwarth, Autor des Buches „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, und saftig in Szene gesetzt von Henning Löhlein, der mit seinem fröhlichen Strich schon mehr als 25 Buchprojekte bereicherte, trifft die Geschichte in einer glücklichen Verbindung auf ein zentrales Anliegen der Regionalbuch AG: Sie leistet mit dem Projekt einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Muttersprache.

Erstmals geben acht Verlage ein Buch gleichzeitig, aber in zwölf unterschiedlichen Sprachen und Dialekten heraus. Das sind:

Alemannisch: „Kleeorg un Kleopatra. Ä Gschicht vum Glick“ (übersetzt von Helmut Dold) im Silberburg-Verlag, Tübingen

Badisch (Südrheinfränkisch): „Kleeorg un Kleopatra. E Gschicht vom Glück“ (übersetzt von Michael Kohler) im Silberburg-Verlag, Tübingen

Bairisch: „Kleernstl und Kleeronika. A Gschichterl vom Glick“ (übersetzt von Gerald Huber) im Volk Verlag, München

Berlinisch: „Kleemil und Kleopatra. Eene Jeschichte vom Glück“ (übersetzt von Horst Meyer) im be.bra verlag, Berlin

Fränkisch: „Gleeorch und Gleeobadra. A Gschichdla vum Gligg“ (übersetzt von Florian Hartmann) im Volk Verlag, München

Hessisch: „Kleemil und Kleemilie. E herrlich Geschicht vom Glick“ (übersetzt von Badesalz) im CoCon-Verlag, Hanau

Plattdeutsch: „Kleeorg un Kleopatra. Ein Geschicht von't Glück“ (übersetzt von Wolfgang Mahnke) im Hinstorff Verlag, Rostock

Rheinisch: „Der Klieenaad un et Kliesbeth. Ene Verzäll vum Glöck“ (übersetzt von Alice Hernwegen) im Klartext-Verlag, Essen

Ruhrdeutsch: „Kleopold und Kleelementine. En Döneken über sowat von Dusel“ (übersetzt von Claus Sprick) im Klartext-Verlag, Essen

Sächsisch: „Gleeorg un Gleeobadra. Eene Geschischde vom Gligg“ (übersetzt von Karin B. Köhler) im Mitteldeutschen Verlag, Halle

Schwäbisch: „Kleeorg und Kleopatra. 's Glick isch a Rendvieh“ (übersetzt von Autor Werner Holzwarth) im Silberburg-Verlag, Tübingen

Westfälisch: „Klaoverich un Klaoverita. En Vertellsel van't Glück“ (übersetzt von Hannes Demming) im Klartext-Verlag, Essen

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de